



Tipps zum sicheren und verantwortungsvollen Umgang von Kindern mit digitalen Medien

Corporate Responsibility

Wir denken weiter.



upc



Neue Medien ermöglichen heutzutage einen einfachen Zugang zu Informationen und vernetzen Menschen auf der ganzen Welt. Diese fast grenzenlosen Möglichkeiten bergen auch Gefahren und Risiken, welche Kinder und Jugendliche oft nicht richtig einschätzen können. Hier sind Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen gefragt, welche die Kinder und Jugendlichen über Gefahren und Risiken aufklären. Zusätzlich sollen sie einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet und dem Fernseher vermittelt bekommen.

UPC als führende Anbieterin von Kommunikation und Unterhaltung in Österreich sieht es als ihre Verantwortung, Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen bei diesem Thema zu unterstützen. Nachfolgend finden Sie wertvolle Tipps zur Internetnutzung sowie Anleitungen zu Sicherheitseinstellungen bei Geräten wie TV, Mediaboxen oder Telefonen. Weitere Informationen zum Thema finden Sie auch auf unserer Website upc.AT/Kindersicher

Fördern Sie die Medienkompetenz Ihrer Kinder

Es ist es wichtig, Kindern einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien beizubringen. Heutzutage ist es nicht mehr möglich, Kinder vor digitalen Medien abzuschirmen. Früher oder später kommt jedes Kind damit in Berührung. Damit es, wenn es soweit ist, einen sicheren Umgang mit den digitalen Medien pflegen kann, braucht es die Begleitung der Eltern. Nachfolgend haben wir fünf Tipps zusammengestellt, wie Sie die Medienkompetenz Ihrer Kinder fördern können.

1. Schutz der privaten Daten im Netz

Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, dass es keine Daten wie Name, Alter, Adresse, Telefonnummer oder Fotos im Internet verbreitet, ohne es vorab mit Ihnen besprochen zu haben.

2. Begleiten Sie Ihr Kind in der digitalen Welt

Erforschen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die digitale Welt und sprechen Sie mit ihm darüber. Ein begleiteter Internetbesuch ist besser als ein Verbot.

3. Kompetente Vorbilder

Beobachten Sie ihr eigenes Medienverhalten. Eltern sind Vorbilder für Kinder, was den Konsum sowie das Verhalten in der digitalen Welt betrifft.

4. Altersfreigaben für Filme, DVDs, Computerspiele und Apps beachten

Auf pegi.info/at/index/id/612/ und fsk.de erfahren Sie alles über das System der Altersempfehlung von Medieninhalten. PEGI ist ein europaweit anerkanntes System für Altersempfehlungen von Unterhaltungsmedien. FSK vergibt Altersfreigaben für Filme und andere Trägermedien.

5. Tägliche Nutzung von Medien gemeinsam mit dem Kind festlegen

Bestimmen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Dauer der täglichen oder wöchentlichen Mediennutzung (TV, Spielkonsolen, Handy etc.). Vereinbaren Sie auch mit Ihrem Kind was passiert, wenn es sich nicht daran hält.

Weitere Tipps sowie ein Video finden Sie auch auf upc.at/kindersicher

Nützliche Links zum Thema Jugendmedienschutz

MELDESTELLE CYBERCRIME

Meldestelle bei Verdacht auf Internetbetrug: [bmi.gv.at](https://www.bmi.gv.at)

STOPLINE

Meldestelle gegen Kinderpornografie im Internet: [stopline.at](https://www.stopline.at)

KLICKSAFE

Übersichtsseite für den Umgang von Kindern mit Neuen Medien: [klicksafe.de](https://www.klicksafe.de)

SAFERINTERNET

Saferinternet.at unterstützt vor allem Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien: [saferinternet.at](https://www.saferinternet.at)

RAT AUF DRAHT

Notruf (147) für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen: [rataufdraht.at](https://www.rataufdraht.at)

ONLINE SICHERHEIT AT

Das IKT-Sicherheitsportal ist eine interministerielle Initiative in Kooperation mit der österreichischen Wirtschaft und fungiert als zentrales Internetportal für Themen rund um die Sicherheit der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT): [onlinesicherheit.gv.at](https://www.onlinesicherheit.gv.at)



Kinderschutz Einstellungen bei Produkten von UPC

Nachfolgend finden Sie wertvolle Fragen und Antworten zu Produkten von UPC und wie Sie diese kindergerecht einstellen können.

TV – UPC Mediabox

Wie kann ich sicherstellen, dass meine Kinder nur dem Alter gerechte Sendungen schauen können?

Jede Sendung ist mit einer empfohlenen Altersbeschränkung klassifiziert. Für die Altersbestimmungen sind die jeweiligen Sender verantwortlich. **Die Altersblockierung kann im Menu** unter Einstellungen ein – bzw. ausgeschaltet werden. Ist diese Funktion aktiviert, können auch aufgenommene Sendungen oder On Demand-Filme nicht mehr ohne PIN-Abfrage angesehen werden. Zusätzlich können Sie auch wahlweise einzelne Sender sperren.

Kann ich meinen PIN-Code ändern?

Ja, wir empfehlen Ihnen, den PIN-Code nach Erhalt der UPC Mediabox in einen Code Ihrer Wahl zu ändern. In den PIN-Einstellungen können Sie auch festlegen, bei welchen Aktionen die Eingabe des PIN-Codes verlangt wird.

Kann ich einzelne Sender sperren?

Ja, auch einzelne Sender können mittels eines PIN-Codes gesperrt werden. Unter Einstellungen – Kindersicherung, können Sie Sender sperren und entsperren.

Gibt es auch einen Kaufschutz, damit mein Kind beispielsweise keine Filme bei On Demand bestellen kann?

In den Einstellungen können Sie auch unter «Kaufschutz» wählen, ob Sie beim Kauf von **Zusatzprodukten wie** On Demand Filmen etc. Ihren PIN-Code eingeben müssen. Wenn die Option auf AUS ist, können alle Personen in Ihrem Haushalt mit Ihrem Konto einkaufen. Die Standardeinstellung für «Kaufschutz» ist EIN.

Gibt es eine Kindersicherung für die Horizon Go App?

Nach erfolgreichem Einloggen auf Horizon Go auf einem Computer oder einem Notebook können Sie im Benutzermenü am oberen Bildschirmrand unter «Elternkontrolle» den Zugriff auf entsprechend gekennzeichnete Live-TV-Inhalte sperren. Um die Einstellungen zu ändern, müssen Sie Ihren PIN eingeben. Über die Horizon Go App werden keine Inhalte für Erwachsene angezeigt. Genaue Anleitungen zu den obenstehenden Fragen finden Sie auf upc.at/pdf/fernsehen/UPC_DTV_Gebrauchsanweisung.pdf

UPC Mobile

Die meisten Mobiltelefone können kindgerecht eingestellt werden. Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons. Bedenken Sie aber, dass keine Sperre oder Schutzeinstellung Ihres UPC Mobile Produktes den offenen Austausch zwischen Ihrem Kind und Ihnen ersetzt. Ein Kind muss einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Mobile und den angebotenen Services (SMS, Gesprächsminuten und Datenvolumen etc.) lernen können, indem es sich ausprobiert: dies sollte aber immer unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten passieren.

Wie kann ich 0900- und 093x-Nummern sperren?

Ein Anruf in unserem Call Center genügt, um die Sperrung dieser Nummern auf Ihrem UPC Mobile Vertrag zu aktivieren. Nennen Sie einfach unseren Call Center Mitarbeitern Ihr vierstelliges Kundenkennwort. Sie finden das Kundenkennwort beispielsweise auf Ihrem Vertrag.





Internet von UPC

Unterstützt UPC auch im Internet Security Bereich?

Ja, Internetkunden haben die Möglichkeit ein Internet Security Paket zu erwerben. Diese All-in-one-Sicherheitslösung enthält neben einem Antivirus-Programm, Browsererschutz, einer Firewall und einem Spam-Phishing Filter auch eine Kindersicherung. Weitere Informationen zum Security Paket finden Sie auf upc.at/internet/fiberpower/zusatzdienste/internet-security/.

Weitere Informationen zu UPC, ihren Produkten und Engagements finden Sie auf upc.at

